

IN FÜNF SCHRITTEN

ZURÜCK INS LEBEN



1. HEILSAMER ABSTAND ZUR SITUATION SCHAFFEN



2. EIGENE BEDÜRFNISSE WIEDER WAHRNEHMEN



3. STABILISIERUNG DER EIGENEN KÖRPERLICHEN UND SEELISCHEN GESUNDHEIT



4. AUSTAUSCH MIT ANDEREN BETROFFENEN



5. STÄRKUNG UND KRAFT SCHÖPFEN FÜR DEN WEITEREN WEG



UNSERE KLINIK

Die Evang. Frauen- und Mütterkurklinik Bad Wurzach ist von einem schönen und ausgedehnten Garten umgeben und liegt ruhig am Ortsrand von Bad Wurzach (voralpines Reizklima, auf 650–800m), eine knappe Autostunde vom Bodensee und den Allgäuer Alpen entfernt. Direkt gegenüber befindet sich das moderne Gesundheitszentrum „Vitalium“ mit Thermalbad, Sauna- und Wellnesslandschaft. In der Nähe des Hauses laden Wanderwege zu Spaziergängen in die reizvolle Naturlandschaft „Wurzacher Ried“ ein. Der Heilkurort ist bekannt für seine Mooranwendungen.

Auf Wunsch übersenden wir Ihnen gerne unseren Hausprospekt.

KONTAKT, WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG UNTER:

Evangelische Mütterkurheime in Württemberg e. V.
Büchsenstr. 33
70174 Stuttgart

Telefon: 0711 | 229 363 – 240
Fax: 0711 | 229 363 – 346

E-Mail: info@muettergenesung-kur.de
Web: www.muettergenesung-kur.de



EXTREM

BELASTET

SCHWERPUNKTKUR FÜR FRAUEN

DIE EINEN PSYCHISCH KRANKEN

ANGEHÖRIGEN BEGLEITEN

EVANGELISCHE FRAUEN- UND MÜTTERKURKLINIK BAD WURZACH



SCHWERPUNKTKUR FÜR

MÜTTER UND PARTNERINNEN

VON PSYCHISCH KRANKEN

ANGEHÖRIGEN

Leidet ein Familienmitglied an einer psychischen Erkrankung, führt dies zu extremen Belastungssituationen in der Familie. Die Hauptlast haben meist die Frauen zu tragen. Die Grenzen ihrer Belastbarkeit sind - je länger die Krankheit dauert - schnell erreicht, oftmals werden sie auch überschritten. Häufig entstehen als Folge dieser jahrelangen Beanspruchungen bei den Müttern/Partnerinnen erhebliche körperliche und psychische Beeinträchtigungen.

Deshalb bieten wir bundesweit als einziger Träger in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Angehörigen von psychisch Kranken spezielle Schwerpunktkuren für Mütter bzw. Frauen an, die einen psychisch kranken Angehörigen begleiten.

Diese Maßnahmen bieten die Möglichkeit einer Auszeit, um neue Kraft zu schöpfen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur gesundheitlichen Stabilisierung. Gleichzeitig werden bereits vorliegende Beeinträchtigungen beseitigt bzw. verringert

Durch die gemeinsame An- und Abreise der Teilnehmerinnen entsteht ein Gruppengefüge, in dem sich die Frauen kennenlernen, begegnen und austauschen können.

UNSER GANZHEITLICHES BEHANDLUNGSKONZEPT:

- Therapeutische Gespräche
- Thematische Gruppengespräche
- Physiotherapeutische Anwendungen, wie z. B. medizinische Bäder, Massagen
- Sport- und Bewegungstherapie, wie z. B. Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule, Nordic-Walking, Fitnessgymnastik
- Entspannungsübungen
- Ärztliche Betreuung
- Spirituelle und seelsorgliche Angebote
- Gesunde Ernährung, bei Bedarf Ernährungsberatung
- Kreative Angebote

IN UNSEREN KURKLINIKEN BEHANDLEN WIR FOLGENDE INDIKATIONEN:

Erschöpfungszustand, Folgen von Stressbelastungen, psychosomatische und psychovegetative Störungen, depressive Reaktion, Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen, Übergewicht, Erkrankungen des Nerven- und Kreislaufsystems.

ZUSÄTZLICH SIND IN DIESER SCHWERPUNKTKUR FOLGENDE ANGEBOTE VORGESEHEN:

- Eine erfahrene Psychiaterin informiert über psychische Erkrankungen und deren Behandlungsmöglichkeiten
- Beratung über Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag
- Zusätzliche Gesprächsgruppen zur Bewältigung der besonderen Belastung



ANMELDUNG, BERATUNG UND FINANZIERUNG:

Frauen die einen psychisch kranken Angehörigen begleiten können eine stationäre Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahme in dem extra für diesen Personenkreis angebotenen Schwerpunktkur durchführen, ohne selbst Mutter zu sein, bzw. ohne noch in der aktiven Erziehungsverantwortung zu stehen. Die Schwerpunktkur ist eine stationäre Maßnahme nach § 24 (Vorsorgekuren für Mütter) oder § 23 (Vorsorgekur für Pflegende Angehörige) SGB V, die nach der Genehmigung des Kurantrags – bis auf den gesetzlichen Eigenanteil – von der Krankenkasse finanziert wird. Für die Beantragung der Kurmaßnahme ist ein ärztliches Attest erforderlich.

Zur Beantragung einer Schwerpunktkur wenden Sie sich an die örtliche bzw. regionale Kurberatungsstelle für Müttergenesung, z. B. beim Diakonischen Werk. Sie erhalten dort Informationen und Beratung zu allen Fragen rund um Ihre Kur, sowie Unterstützung bei der Antragstellung. Beratungen sind konfessionsunabhängig.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Weitere Infos und die Kurtermine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.muettergenesung-kur.de

UNSERE ALLEINSTELLUNGSMERKMALE:

- Frauenspezifische Arbeit
- Kleine Einrichtung
- Gemeinsame An- und Abreise
- Evangelische Einrichtung
- Achtsame Atmosphäre